



Guten Tag <<Name>>,

es ist Jahresende und damit der beste Zeitpunkt, um einmal innezuhalten, die Entwicklung zu reflektieren und sich zu orientieren.

2022 war ein bewegtes Jahr. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine und die damit verbundene Flüchtlingswelle haben unsere Arbeit maßgeblich beeinflusst. Daneben stieg die Inflation stark an und die Pandemie ist zwar aus den Schlagzeilen verschwunden, aber nicht aus der Atemluft. Unsicherheit ist zu spüren.

Ein gutes Rezept für unsichere Zeiten: **Handeln**.

Für uns im Projekt bedeutete das: In der **Begleitung** haben im Februar **Sprachlotsinnen** und **-Lotsen** unser Lotsenprogramm erweitert und unterstützen seitdem ukrainische Bahnerinnen und Bahner und deren Angehörige mit viel Engagement. Daneben ist die Anzahl an ausländischen Mitarbeitenden bei der Bahn vor allem durch die **Rekrutierung im Ausland** gestiegen und auch unsere Unterstützung hat sich erweitert. Immer wieder eine Herausforderung in der **Beratung** ist das Dreieck aus der Verbindung von **Sprache**, **Familiennachzug** und **Wohnung**.

Ein besonderes Augenmerk galt und gilt gleichzeitig immer mehr **aufenthaltsrechtlichen Fragen**. Wenige Rechtsgebiete sind aktuell so vielen Änderungen unterworfen wie das Aufenthaltsrecht. Hier bringen wir **theoretisches Wissen**, viel **praktische Erfahrung** und **unsere Expertise** ein und stehen beratend zur Seite. Denn Vorsicht: es kann brenzlich werden! Im Bereich der **Schulungen** ist mit dem Thema der **Antidiskriminierung** ein Gebiet hinzugekommen, das uns alle betrifft. Hier arbeiten wir **gemeinsam** mit Ihnen in den verschiedenen Geschäftsfeldern daran, step by step eine vielfältige und offene Unternehmens- und Arbeitskultur zu schaffen.

Heute möchten wir **Danke** sagen – unseren **Lotsinnen und Lotsen**, unseren **Kolleginnen und Kollegen** bei der DB, all unseren **Weggefährtinnen und Gefährten**. Dank Ihnen und gemeinsam mit Ihnen haben wir trotz Hürden und Herausforderungen viel erreicht und konnten oftmals Lösungen finden. Sie haben grundlegend dazu beigetragen, gute Bedingungen für Integration, Chancengleichheit und Vielfalt in der Bahnwelt zu schaffen und **Einzelschicksale verändert**.

Wir möchten unsere Möglichkeiten und Ressourcen dafür einsetzen, um das Ankommen von Mitarbeitenden aus dem Ausland bei der DB weiterhin zu verbessern. Und wir sind der festen Überzeugung: Gemeinsam schaffen wir das!

Frohe Festtage und kommen Sie gut in das neue Jahr.

Ihr Team SUKI

PS. Zu den meisten relevanten Themen wie z. B. Wohnungssuche, Spracherwerb oder berufliche Anerkennung stellen wir Ihnen [Infoblätter](#) und [Checklisten](#) zur Verfügung. Ihr Thema ist nicht mit dabei? Melden Sie sich bei uns per E-Mail an suki@stiftungsfamilie.de oder unter der 069 809076 288.



EINBLICKE INS LOTSENPROGRAMM: ONLINE DREAMTEAM TRIFFT SICH LIVE

Bisher standen Anträge, Themen der Kinderbetreuung oder die Wohnungssuche im Zentrum der Online-Treffen der Lotsin Olga und der Ukrainerin Irina. Doch diesmal trafen sich beide mit ihren Kindern im [Zoo Halle](#) (Deutschlands einzigem Bergzoo). Ende April ist Irina mit ihren beiden Kindern aus der Ukraine nach Deutschland gekommen. Ihr Mann Viacheslav konnte im Oktober nachkommen. Er ist Teil des Cross Border Recruiting-Programms der DB Bahnbau Gruppe zur Rekrutierung ukrainischer Fachkräfte und arbeitet als Monteur für Oberleitungsanlagen. Das Tandem tauschte sich anfangs auf Russisch aus. Nach einem Online-Deutschkurs ab Mai, besucht Irina seit September eine Sprachschule vor Ort. Anfangs half Olga noch beim Ausfüllen von Anträgen und erledigte Anrufe. „Jetzt macht Irina fast alles selbst.“, so Olga. Aktuell stellen die beiden die Bewerbungsunterlagen für Irina zusammen. Die studierte Energiemanagerin geht nun selbst auf Jobsuche und würde ebenfalls gerne bei der DB einsteigen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und den beiden Frauen und ihren Familien viel Glück!

Mehr zum Lotsenprogramm



NEUE PERSPEKTIVE FÜR GEDULDETE: CHANCEN-AUFENTHALTSRECHT VOM BUNDESTAG BESCHLOSSEN

Beschäftigen, beraten oder begleiten Sie Menschen, die sich am 31. Oktober 2022 seit mindestens 5 Jahren ununterbrochen in Duldung, Gestattung oder mit befristetem Aufenthaltstitel in Deutschland befanden? In diesem Fall kann das neue Chancen-Aufenthaltsrecht (§ 104c AufenthG) von Interesse für Sie sein. Es soll Menschen, die schon mehrere Jahre ohne gesicherten Status in Deutschland leben, eine Perspektive bieten, im Land zu bleiben. Welche Voraussetzungen Antragstellende erfüllen müssen und wie der Prozess bis zur Aufenthaltserlaubnis aussieht, hat [NUiF](#) in einem Infopapier zusammengefasst.

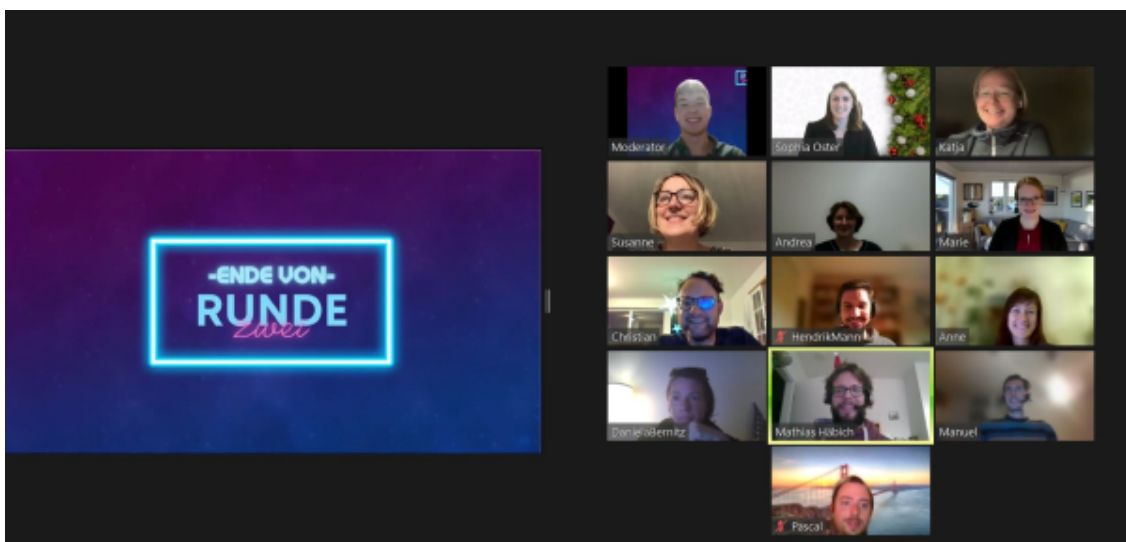
Infopapier herunterladen



IN SICHERHEIT LEBEN

Geschichten, die bewegen: Unsere Kollegin Hayat erzählt im aktuellen Magazin der Stiftungsfamilie BSW & EWH was uns mit Najib aus Kabul, Koch bei DB Station&Service und seiner Familie verbindet. Darüber hinaus erfahren Sie in der Spezialausgabe „Soziale Geschichten“, wie wichtig die Arbeit der Stiftungsfamilie für viele Menschen ist. Viel Spaß beim Lesen!

Beitrag lesen



QUIZNIGHT BABY! WEIHNACHTSFEIER DES LOTSENPROGRAMMS SCHLIESST ERFOLGREICHES JAHR AB

Wie hoch ist der zweitgrößte Berg der Welt? Wofür steht die Abkürzung FBI? Wie hoch ist die Anzahl der Murmeln auf dem Bild? Und von wem ist der Spruch „Wissen ist Macht“? 13 Lotsinnen und Lotsen aus ganz Deutschland trafen sich zum Quiz und traten digital in 3 Gruppen gegeneinander an, um knifflige Fragen zu lösen. Die Weihnachtsfeen, Schneeflocken und MACH 4 lösten Schätzfragen und Wissensfragen und tadaaaa: die Schneeflocken haben das Rennen mit einem halben Punkt in Führung entschieden. Herzlichen Glückwunsch! Die Weihnachtsfeier, Quiz inklusive, war ein toller Jahresabschluss und auch an dieser Stelle noch einmal: Danke für Ihr Engagement!

Teil des Lotsenprogramms werden

Kinder streiten sich und spielen danach wieder gemeinsam. Warum? Weil ihnen Glück wichtiger ist als Stolz.

– Autor unbekannt

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Website



Projekt SUKI auf Facebook folgen

Bei Fragen und Feedback schreiben Sie uns an: suki@stiftungsfamilie.de

Zusätzlich wird auch der **Newsletter der Stiftungsfamilie** neben weiteren interessanten Themen über unsere Arbeit berichten. Abonnieren können Sie diesen unter <https://www.stiftungsfamilie.de/newsletter/>.

Germany

Nehmen Sie uns in Ihr Adressbuch auf

Klicken Sie hier, wenn Sie keine E-Mails mehr von uns erhalten möchten.

